

## \* Zur Bäckeralm (1.190 m) und auf den Suttenstein (1.398 m)

►► Vom Parkplatz **1** der Suttentbahn bei Rottach-Egern ist man auf der Mautstraße geschwind bei der **Moni-alm** **2**, wo die Bahn- und Busfahrer mit der Wanderung beginnen. Beim dortigen Parkplatz biegt ein schmaler Pfad in den Wald, der nach wenigen Metern auf einen breiten Fahrweg mündet. Bereits nach etwa 0:15 Std. bergauf ist die gemütliche **Bäckeralm** **3** mit ihrer herrlichen Aussichtsterrasse erreicht, und eine erste Auszeit kann genommen werden. Sogar ein paar Liegestühle stehen bereit! Da die Wanderung insgesamt sehr kurz

Kurze Tour zu einer kleinen Aussichtsloge mit möglicher Seilbahnabfahrt zum Schluss. Geeignet für Schleckermäuler, Langschläfer und Faulpelze.

ist, macht es gar nichts, hier ein wenig herumzutrodeln und bei leckerem Gebäck die Aussicht auf Wallberg & Co. auszukosten.

Kurz nach der Bäckeralm-Hütte zweigt man zweimal links ab, vom zweiten Abzweig **4** an läuft man auf einem Kiesweg über Wiesen bis zur Unteren Suttentalalm. Hier stehen zwei Wege zur Verfügung. Wir nehmen den Wirtschaftsweg rechts der Seilbahn und zweigen dann links ab, um hinauf zur **Oberen Suttentalalm** **5** zu

### Einkehrmöglichkeiten

**Moni-alm** **2**: 989 m, ☎ 08022/664154, [www.moni-alm.de](http://www.moni-alm.de). Tägl. ab 9 Uhr. Mitunter von Busgruppen besucht. Terrasse mit Panoramablick.

**Bäckeralm** **3**: 1.190 m, ☎ 08022/67760, [www.baecker-alm.com](http://www.baecker-alm.com). Mo Ruhetag (außer in den Schulferien und feiertags), sonst im Sommer 10–18 Uhr, im Winter bis 17 Uhr. Leckere Kuchen; tolle Terrasse, kleiner Spielplatz mit Mini-Kletterwand.

**Jagahütt'n** bei **9**: 1.506 m, ☎ 08026/925155, [www.jagahuett'n.com](http://www.jagahuett'n.com). 2005 neu eröffnet, Teile sind allerdings über 100 Jahre alt, für eine Seilbahnwirtschaft recht gemütlich. Ordentliche Küche von Spaghetti bis Fleischpflanzerl.



gelangen. Sie liegt in einem recht feuchten Gebiet, und man mag dem Grimm'schen Wörterbuch gerne glauben, dass das alte Wort „sutte“ Pfuhl oder Morast bedeutet. Bei der Alm läutet der Waldweg in Richtung „Stümpfling“ schon die letzte Runde ein. Im Forst verfolgen Sie den Weg links **6** Richtung „Bodenscheid über Suttenstein“. Hier geht's recht holprig zu, doch im Handumdrehen ist man – den roten Punkten folgend – oben auf dem Kamm.

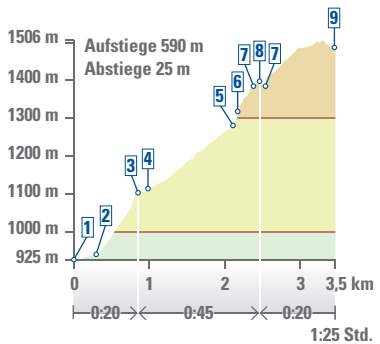
Sobald der flache **Grat 7** erklommen ist, hat man nach links nur noch einen Steinwurf zum **Suttenstein 3**, einem felsigen Aussichtsbalkon.

Wer von den letzten Höhenmetern noch nicht angezählt ist, kann auch einen Abstecher zur Unteren Firstalm unternehmen (→ Karte der Tour 29). Ansonsten geht es den Höhenweg zurück über **7** und weiter geradeaus in Richtung Stümpfling, auf den ein harmloser Anstieg auf breitem Weg führt.

Bei all den steilen Gipfeln am Spitzingsee kann der 1.506 m hohe **Stümpfling** tatsächlich nur als ein stumpfes Hügelchen belächelt werden. Flugs ist die Jagahütt'n erreicht, an der die Sessellifte von Suttengebiet und Spitzingsee aufeinandertreffen.

Von der **Suttentbahn-Bergstation 9** kann man in 10 bis 12 Min. runter zur Talstation **1** schweben.

(Wenn Sie noch nicht ausgelastet und weiterhin in Spazierlaune sind, können Sie an der Moni-Alm **2** vorbei einen Abstecher von 1 km zum moorigen **Suttensee** machen – einfach 0:15 Std.) ■



**Länge/Gehzeit:** 3,5 km, ca. 1:25 Std. (plus 10–15 Min. Seilbahnabfahrt im Sommer).

**Charakter:** einfache Streckenwanderung, ideal für einen Nachmittag. Zwar stetig bergauf, aber frei von Gipfelstrapazen. Beachten Sie die Betriebszeiten der Seilbahn! Ggf. wieder absteigen oder, bei öffentlicher Anreise, über die Firstalmen zum Spitzingsattel oder zum Spitzingsee (Bushaltestellen) wandern.

**Markierung:** Die Wege sind gut beschildert.

**Ausrüstung:** Wanderschuhe.

**Hin & zurück:** A 8 München – Salzburg bis Ausfahrt „Holzkirchen“ (Km 27), dann B 318 über Gmund nach Rottach-Egern, dort dem Schild „Suttentbahn“/„Suttengebiet“ folgen (ab Autobahnbeginn 58 km), ab Mauthaus (2,50 €) kurvenreich, viele Mountainbiker. Parken: bei der Suttentbahn, kostenlos. Alternativ mit der Bahn (BOB) bis Tegernsee und dann mit dem RVO-Bus 9560 bis zur Moni-Alm **2** (mit Gästekarte/Kurkarte für alle Orte rund um den Tegernsee kostenlos; → Bus-Kurzfahrplan S. 26).

**Seilbahn:** Suttentbahn (Vierersessel), Sommerbetriebsstart oft spät im Jahr, ca. Ende Juli bis Anfang Okt., tägl. 8.30–16.30 Uhr, einfach 7,50 €, bis 15. J. 5 €, ☎ 08026/929223-0, www.alpenbahnen-spitzingsee.de.